

Paderborner stellen Bestzeiten auf

Teilnehmerrekord beim dritten Neuenheeser Triathlon – Cramer und Reeschke siegen

■ Von Björn Friedrichs

Neuenheerse (WB). »Ein super Event.« So lautet das Fazit nahezu aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen am dritten Neuenheeser Triathlon. Mit 116 Startern wurde der Vorjahreswert (110) getoppt, auch drei neue Bestzeiten wurden am vergangenen Samstag in der Etage aufgestellt.

Als Erste gestartet und gleich eine neue Streckenbestzeit aufgestellt: Das ist das Ergebnis der beiden Paderborner Leonie Cramer und Roman Reeschke. Beide sind Mitglieder des Paderborner Schwimmvereins, Triathlon war zuvor nicht ihr Gebiet. »Ich habe erst vor einem Monat angefangen, dafür zu trainieren. Es ist mein erster Triathlon gewesen«, berichtete Leonie Cramer, die mit einer Zeit von 1:15:45 Stunden eine neue Bestzeit bei den Frauen aufstellte und im Gesamtfeld der 52 Starter auf der Halbdistanz Sechste wurde. Den Vorjahresrekord von Gabi Menke aus Dalhausen (1:26:48) unterbot sie um elf Minuten.

Auch Roman Reeschke schwamm, fuhr und lief neue Bestzeit. Er benötigte für 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen 1:06:40 Stunden. »Die Strecke war schon hart, da es viele Hügel und Berge gab. Aber das ist besser als eine flache Strecke«, sagte Reeschke. Vorjahressieger Lars Koch, der Rekordhalter bei den Männern war, musste am Wettkampftag krankheitsbedingt absagen und konnte seine alte Zeit von 1:11:09 daher nicht verbessern. Er reiste zur Unterstützung seiner Partnerin Gabi Menke an. Menke landete diesmal nicht auf den Podestplätzen. Mit 1:31:10 wurde sie Fünfte. Claudia Berg wurde mit einer Zeit von 1:27:23 Gesamtzweite und gewann außerdem die Ü35-Wertung. Anja Lipert wurde in 1:30:07 Dritte.

Bei den Herren gab es ein knappes Rennen um die Plätze hinter Roman Reeschke. Felix Hötte wurde mit 1:09:41 Zweiter, dicht gefolgt von Alexander Hötte (1:09:43) und Dirk Hofmann (1:09:49). Die ersten Vier unterboten damit allezeit die Bestzeit aus dem letzten Jahr. Der Vorjahresdritte Dirk Hofmann verbesserte seine Zeit aus 2016 zwar um vier Minuten, konnte seinen Podestplatz aber knapp nicht verteidigen.

Das Teilnehmerfeld setzte sich aus Sportlern aus der Region und weit angereisten Akteuren zusammen.



Barfuß auf dem Rad: Roman Reeschke gewinnt mit einer neuen Bestzeit die Halbdistanz des dritten Neuenheeser Triathlons.

men. »Wir haben Starter aus Ofenbach, Frankfurt und Hannover«, teilte Thomas Adden, Vorsitzender des SV Neuenheerse, mit. Er freute sich mit den weiteren Organisatoren und Helfern über die Teilnehmerzahl. »Es spricht sich unter den Triathleten rum. Wir haben nicht viel Werbung gemacht und nur Vereine in der Region angeschrieben. Dennoch ist das Feld gewachsen und es kommen Leute aus größerer Entfernung«, so Adden. Ausrichter sind (wie berichtet) der FC Neuenheer-

se/Herbram, des SV Neuenheerse und der Freibad-Förderverein.

Auf der Jedermann-Distanz setzte sich Jan Braun in einem knappen Rennen mit einer neuen Bestzeit von 0:39:11 durch. Er schwamm die 150 Meter, fuhr die neun Kilometer und lief die zweieinhalb Kilometer etwas schneller als Jan Gehlar (0:40:20) und Moritz Gockeln (0:42:21). Gockeln war im Vorjahr noch Viertes geworden und sprang nun aufs Podest. Vorjahressieger Marc Wiegand wurde mit 0:45:17 Fünf-



Udo Ziegeroski (rechts), Leiter der Meldestelle und des Ergebnisdienstes, schreibt Frank Siedhoff seine Startnummer auf den Arm.



Ralf Stüssel und Siegfried Röhrig laufen die fünf Kilometer gemeinsam. Viele Teilnehmer lobten die Strecke. Fotos: Björn Friedrichs

ter. Ludger Weinholz vom TV Steinheim war mit 73 Jahren ältester Einzelathlet und wurde 24.

Bei den Frauen setzte sich Katharina Lohre durch. Sie war zugleich älteste Frau im gesamten Teilnehmerfeld, gewann die Distanz dennoch mit einer tollen Zeit von 0:51:04. Sie setzte sich gegen die Zweitplatzierte Corinna Renner (0:51:41) und die Drittplatzierte Franziska Mikus (0:53:27) durch. Vorjahressiegerin und Bestzeitinhaberin Yvonne Schäfer war nicht an den Start gegangen.

Mit den gleichen Distanzen wie bei der Jedermann-Disziplin wurde zum ersten Mal ein Team-Wettbewerb durchgeführt. Drei Starter pro Mannschaft teilten sich die Disziplinen auf. Acht Teams gingen an den Start, das Neuenheeser Trio »Hobbyliga Volleyball« mit Nicole Flintrop, Boris Fornefeld und Daniel Frick setzte sich in 0:41:22 Minuten gegen die Konkurrenz durch. Zweiter wurde »FC Samuelhaus« mit 0:42:47, Dritter der »SV Neuenheerse« mit 0:42:54. »Samuelhaus« gehörte zu einem von drei Flüchtlingsunterkünften kamen.

Den Abschluss bildeten die Kinder-Distanz und die Familien-Distanz. Bei den Kindern (50 Meter Schwimmen, drei Kilometer Radfahren, ein Kilometer Laufen) ging mit Luisa Brüll ein Mädchen

an den Start. Sie wurde mit 0:15:34 Minuten Gesamtvierte. Sieger wurde ihr Bruder Florian Brüll mit einer Zeit von 0:13:55, gefolgt von Fredrik Weiss (0:15:20) und Julian Sommer (0:15:30). In der Familien-Distanz (50 Meter Schwimmen, sechs Kilometer Radfahren, zweieinhalb Kilometer Laufen) ging der älteste Teilnehmer des Tages an den Start. Christian Birk fuhr trotz seiner 76 Jahre eine tolle Zeit und wurde mit seinen Teammitgliedern Dirk und Lara Brockmann Zweiter (0:36:57). Gewonnen hat das Team mit Norbert Schulze-Brüll, Luisa und Florian Brüll (0:33:02). Dritter wurden Matthias, Manuela und Julian Falke (0:37:47).

Lob für die Strecke

Die Strecke ist erneut gut angekommen. »Der Parcours ist super. Man hat anstrengende Passagen zu überwinden. Es gibt aber auch Abschnitte, in denen man regenerieren kann. Ich bin zum ersten Mal dabei und bin vom Aufbau und Ablauf begeistert«, lobte Alexander Mikus aus Neuenheerse. Ähnlich äußerte sich auch Johannes Kleine, der aus Büren angereist war. »Die Radstrecke war durch die Hügel schon anstrengend, ansonsten ist es aber ein gemütlicher Wettbewerb«, sagte er.

BW Weser Titelverteidiger in Fürstenberg

Fürstenberg (WB). Stark besetzt ist der Allersheimer-Sommer-Cup, der von Dienstag bis Samstag in Fürstenberg als Fußball-Blitzturnier ausgetragen wird. Mit dabei sind zwölf Mannschaften aus den Sportkreisen Höxter und Holzminden teil.

Den Auftakt macht am Dienstag, 11. Juli, der FC 08 Boffzen, der sich schon zweimal (zuletzt 2010) in die Siegerliste eintragen konnte. Im Duell mit dem TuS Lütmarshausen und SV Kollerbeck befindet sich die Gröne-Elf in der Favoritenrolle. Beim Gastgeber freut man sich auf das Wiedersehen mit Ex-Coach Andreas Niemann, der jetzt beim SV Kollerbeck an der Linie steht.

Mittwoch greift der ausrichtende MTV ins Geschehen ein. Mit dem TuS Lühtringen sowie dem aufstrebenden SSV Würgassen bildet das Team von Werner Müller eine ausgeglichene Gruppe. Beim MTV gilt es gleich fünf neue Spieler zu integrieren. Donnerstag spielt die Reserve von Landesligist SpVg. 20 Brakel das Zünglein an der Waage. Mit im Rennen um den Gruppensieg sind der MTV Bevern und Pokalverteidiger FC Blau-Weiss Weser. Die Mannschaft von Ex-Profi Heiko Bonan will als erste Mannschaft in der Historie des Turniers den Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen.

Auch am Freitag wartet mit Brenkhausen/Bosseborn, Derental und Stahle auf die Zuschauer eine sehr interessante Gruppe. Start ist an allen Vorrundenabenden jeweils um 18.30 Uhr. Die Finalrunde findet am Samstag statt und beginnt um 14 Uhr. Mit dabei sind jeweils die Gruppensieger. Das Endspiel wird um 16.45 Uhr angepfiffen.

Zum Frühstück anmelden

Bühne (WB). Das Sportfest des 1. FC Bühne wird an diesem Donnerstag, 13. Juli, mit einer Wanderung (13.15 Uhr) in Zusammenarbeit mit dem Wanderverein Borgentreich, einer Radtour und einem Mädchenfußballspiel (beides 19 Uhr) eröffnet. Bis einschließlich Sonntag, 16. Juli, gibt es ein abwechslungsreiches Programm. »Anlässlich des Sportfestes findet die Heilige Messe am Sonntag, 16. Juli, um neun Uhr am Bühner Sportgelände statt«, teilt der Vorstand mit. Anschließend gibt es ein Frühstück am und im Sportheim. Anmeldungen nimmt Jutta Kropp bis zum 13. Juli an (Telefon 05643/8650 oder Handy) 01522/2803246).

Ein Fußballfest mit Ehrentreffer in Entrup

200 Zuschauer sehen den ersten Auftritt des neuen BSV Nieheim gegen die U21 des SC Paderborn

■ Von Anna Beckmann

Entrup (WB). Das war ein Einstand nach Maß für den neuen BSV Nieheim. Fast 200 Zuschauer

haben das erste Fußballspiel des neuen Vereins in Entrup gegen die U21 des SC Paderborn gesehen. Mit einem 15:1 fuhr der Oberligist, der damit sechs Klassen über dem

BSV aktiv ist, zurück in die Domstadt.

Das Spiel kam durch gute Beziehungen zum SCP zu Stande. »Dominique Soethe aus Nieheim steht im Tor der U21 des Drittligisten und ist ehrenamtlich als Torwarttrainer bei uns tätig. Paderborn hat nach unserer Anfrage sofort zugesagt«, berichtet der Vorsitzende des BSV Nieheim, Alexander Frömelt.

Gespielt wurde in Entrup, da der Platz in Nieheim noch bis bitte August gesperrt ist. Durch die Kooperation hat auch die Spvg Rolfzen/Sommersell /Entrup eine Halbzeit auf dem Platz gestanden, die erste Hälfte bestritt jedoch der BSV Nieheim. Bis zur ersten Trinkpause konnte das komplett neu zusammengestellte Team gut mit den jungen Spielern aus Paderborn mithalten, die Tore fielen in der 6., 14. und 17. Minute. Nieheims Keeper Leon Kelle hielt dabei sein Team mit einigen Glanzparaden im Spiel. Nach einer halben Stunde ließen dann jedoch bei hohen Temperaturen die Kräfte nach. Mit einem 9:0 ging es in die Halbzeit. »Mit dieser neu zusam-

men gewürfelten Truppe haben wir erst gut dagegen gehalten. Es war ein gutes Spiel, aus dem wir viel lernen konnten«, so Nieheims Trainer Ferdi Bozkurt.

In der zweiten Hälfte lief dann die Spvg Rolfzen/Sommersell /Entrup auf. Rolfzens Jan Schrenner war es, der in der 72. Minute die Paderborner Abwehr überlief und den Ehrentreffer zum 9:1 schoss. Paderborn ließ sich davon jedoch nicht beirren und schoss weiter munter auf das Rolfzener Tor. Am Ende hieß es 15:1 für die Gäste aus Paderborn. Die Stimmung in Entrup war bei der Vorstellung des neuen Vereins bei bestem Wetter super. Die Mannschaft von Ferdi Bozkurt freut sich nun auf ihre erste Saison in der Kreisliga C.

Zudem wird der Verein zwei D-Jugendmannschaften zum Spielbetrieb melden. »Hier in der Umgebung gab es nur den FC Nieheim als Seniorenmannschaft. Außerdem haben viele Kinder aus dem Stadtgebiet bei der JSG Marienmünster gespielt. Wir haben aktuell 25-30 Kinder und wollen nächstes Jahr eine C- und D-Ju-



Ab durch die Mitte: Nieheims Kapitän Dennis Langer gewinnt hier einen Zweikampf im Mittelfeld. In der Endabrechnung lag der Oberligist allerdings erwartungsgemäß klar vorn.

F. Bozkurt, Celik, Esitgin, Langer, Versen, Tan, Buderus, Wöstefeld
Spvg Rolfzen/Sommersell /Entrup: Ernst, Kaden, Schieberowsky, Qataaa, A. Hansmann, M. Hansmann, Ahmad, Kukuk, C. Gehlen, M. Gehlen, Fakhreddine, Schulze, Suliman, Schrenner, Bersiha, Stecker



Er kommt aus Nieheim und steht im Oberliga-Tor der U21 des SC Paderborn, Dominique Soethe: Hier mit den jungen Fans (von links) Theo Kros, Luca Orth, Enrico Versen, Felix Müller und Finn Müller. Fotos: Anna Beckmann